

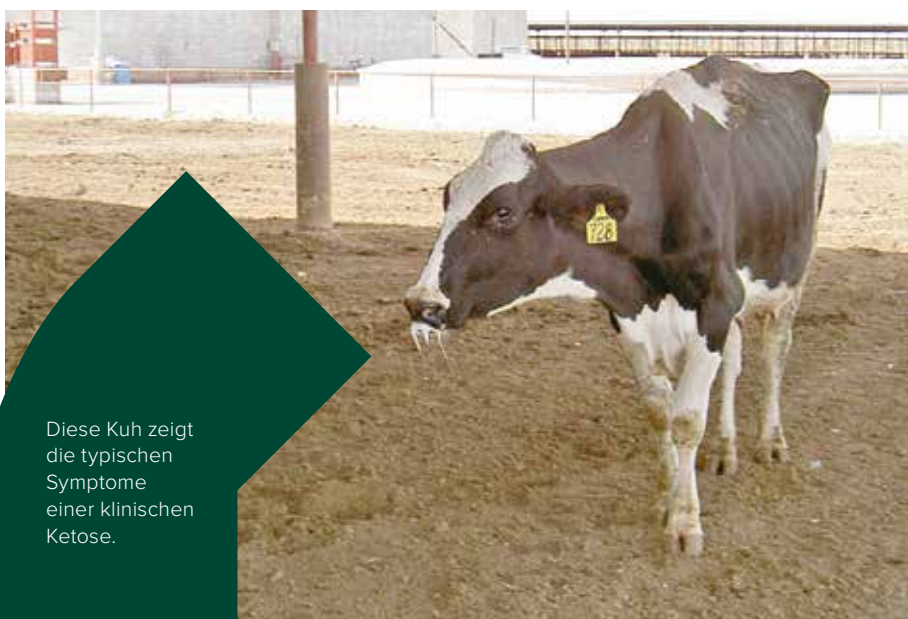
KETOSE AN DER QUELLE BEKÄMPFEN

Das Auftreten von Ketose in Ihrer Herde kann erhebliche Kosten verursachen. Nutzen Sie den Ketosezuchtwert, den CRV seit 2014 für jeden Bullen veröffentlicht, um das Ketose-Risiko zu verringern.

Sie kennen das sicherlich: Die Kuh, die eigentlich immer viel Milch produziert, ist zu Beginn der Laktation nicht gut in Form. Sie gibt wenig Milch, hat keinen Appetit und macht einen völlig lethargischen Eindruck. Alle Alarmglocken schrillen. Sind diese Symptome ein Hinweis auf Ketose?

Vorbeugen ist besser als heilen: Diese Redewendung trifft bei Ketose ganz sicher zu. Füttert man eine optimale Ration, kann man diesem Problem in erheblichem Umfang vorbeugen. Aber dennoch erkranken einige Kühe eher an Ketose als andere. Da diese Krankheit erblich ist, kann es Kuhfamilien geben, die anfälliger für Ketose sind.

Neben der Abkalbesaison, dem Management und der Laktationsnummer ist auch die Genetik dafür ursächlich, ob diese Stoffwechselstörung bei einer Kuh auftritt oder nicht. Ketose hat eine Heritabilität von annähernd 20%. Daraus folgt, dass das Risiko einer



Diese Kuh zeigt die typischen Symptome einer klinischen Ketose.

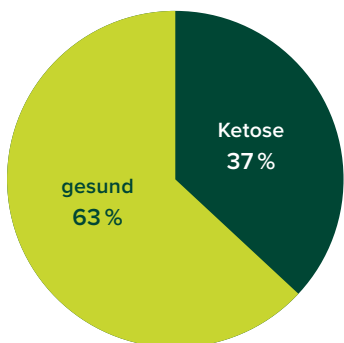
Ketose-Erkrankung durch züchterische Bearbeitung deutlich verringert werden kann.

Wie funktioniert es?

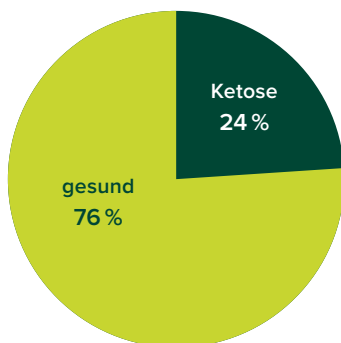
Seit Dezember 2014 veröffentlicht CRV für jeden Holsteinbullen einen

Ketosezuchtwert. Ein Zuchtwert von über 100 bedeutet, dass das Risiko des Auftretens von Ketose bei den Nachkommen dieses Bullen geringer ist als beim Durchschnitt. Im Schnitt erkranken 11% aller Kühe an Ketose, und bei älteren Tieren kann dieser

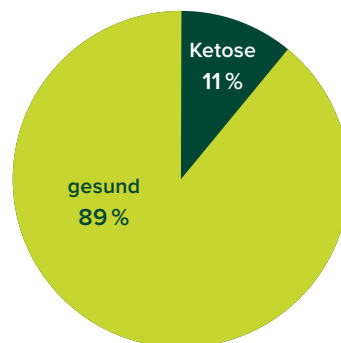
Schaubild: Prozentualer Anteil von Nachkommen, bei denen Ketose in der dritten Laktation auftritt



Zuchtwert 92 und niedriger



Zuchtwert 100



Zuchtwert 108 und höher

Basierend auf Daten vom April 2015


Prozentsatz sogar bis auf 24 % steigen. Wenn Sie einen Bullen einsetzen, der einen höheren Ketosezuchtwert hat, können Sie sicherstellen, dass Ihre Herde weniger Ketose-anfällig ist, und die Anzahl der Problemkühe nimmt ab.

Gewaltiger Unterschied

Tritt denn bei den Töchtern eines Bullen mit einem Zuchtwert von 108 nie Ketose auf? Leider lautet die Antwort doch, aber der Prozentsatz ist wesentlich geringer als bei den Töchtern von Bullen, die einen Ketosezuchtwert von 92 oder niedriger haben.

Das Schaubild links unten verdeutlicht, dass lediglich 11% der Nachkommen von Bullen mit einem Ketosezuchtwert von 108 oder höher in der dritten Laktation an Ketose erkranken, während es bei Bullen mit einem Zuchtwert von 92 oder niedriger 37% sind. In einer Herde mit 100 älteren Kühen bedeutet das einen Unterschied von 26 Tieren.

Fazit

Zucht ist einfaches Instrument, mit dem Sie das Risiko des Auftretens von Ketose in Ihrer Herde verringern können. Der Ketosezuchtwert fließt in den Gesundheitswert ein. Wenn Sie also bei der Vererberauswahl den Gesundheitswert nutzen, wird eine Reduzierung des Ketose-Risikos automatisch berücksichtigt. 

Ketose ist eine der Stoffwechselstörungen, die bei Milchvieh in den ersten 60 Tagen nach dem Kalben am häufigsten vorkommen. Die Kuh entwickelt eine negative Energiebilanz, weil sie aus ihrer Ration nicht genügend Energie aufnehmen kann, um der zunehmenden Milchproduktion gewachsen zu sein. Also fängt sie an, ihre eigenen Fettreserven zu verbrennen. Es ist normal, dass sie einen Teil ihrer Körperfettreserven verbrennt; die werden während der Laktation wieder aufgefüllt. Schlecht ist es, wenn große Körperfettreserven mobilisiert werden. Wenn dies geschieht, entstehen Ketonkörper in Form von Aceton und Beta-Hydroxybuttersäure, die einen negativen Effekt auf den Appetit der Kuh haben.

Was sind die Konsequenzen?

Ketose tritt hauptsächlich bei älteren Kühen auf und kann zu einer verringerten Milchleistung und einem niedrigeren Eiweißgehalt in der Milch führen. Der Abbau von Körperfett hat zur Folge, dass der Fettgehalt in der Milch steigt. Das Risiko des Auftretens weiterer Gesundheitsprobleme wie etwa Mastitis oder Labmagenverlagerung und von Fruchtbarkeitsstörungen nimmt zu. Insgesamt gesehen kann Ketose beträchtliche Kosten verursachen.

Vererber	Zuchtwert	Auftreten von Ketose (%)		
	Ketose	Färsen	2. Kalb	3. Kalb
Himster Grandprix	88	18	12	43
Beekmanshoeve Bertil	97	10	9	27
Delta Paramount	98	12	6	27
Barnkamper Support	102	8	6	24
Delta Atlantic	103	5	4	10
Slotboom's Pilot	109	2	4	11
Ralma O-Man Cf Cricket-Et	109	4	2	9